

	<p>Objekt: Benevent: Ludwig II. und Angilberga</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217735</p>
--	--

Beschreibung

Angilberga (Engelberga), geb. um 835?, gest. 896/901, war die Gemahlin Kaiser Ludwigs II. (855-875). Sie hatte erheblichen Einfluss auf die Politik und ist mehrfach als 'consors regni' (Mitregentin) bezeugt. Nach dem Tode ihres Mannes 875 wurde sie entmachtet und verbannt. 882 kehrte sie nach Italien zurück und wurde 896 Äbtissin des von ihr gegründeten Klosters San Sisto in Piacenza.

Vorderseite: Stufenkreuz.

Rückseite: Kreuz mit Keilen (Nägeln) in den Winkeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	866-871 n. Chr.
	wer	
	wo	Kampanien
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig II. (Kaiser HRR) (825-875)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Engelberga (835-891)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 99..
- P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) Nr. 1116.